

Ing. Josef Klement, Weinbauberater BK Leibnitz

# Neue Pflanzenschutzmittel und auslaufende Präparate für den Weinbau im Jahr 2021

Im Laufe des letzten Jahres wurden folgende Pflanzenschutzmittel für den Weinbau neu zugelassen:

**Arvalin und Arvalin Forte** mit dem Wirkstoff Zinkphosphid zur Bekämpfung von Feldmäusen im Weinbau wurde in das Pflanzenschutzmittelverzeichnis aufgenommen. Diese Köderpräparate müssen tief in Gänge eingebracht werden und dürfen nicht oberflächlich zurückbleiben. Eine weitere Ausbringungsart ist das Auslegen in Köderstationen.

Ebenfalls neu registriert wurde **CheckMate Puffer LB/AE**, eine neue Verwirrungsmethode zur Bekämpfung des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwicklers. Der Abstand zu unbehandelten Flächen soll mindestens 100 Meter betragen, die zu verwirrende Fläche soll mindestens ein bis zwei Hektar groß sein. Ob das Produkt heuer bereits auf den Markt kommt, ist derzeit noch nicht genau geklärt.

Änderungen bei den Zulassungsbestimmungen gab es bei den Produkten Melody Combi und Pergado. Bei Einsatz dieser beiden Produkte dürfen in Summe mit den anderen Präparaten aus der FRAC Gruppe 40 (z.B. Aktuan Gold, Forum Star, Zampro, Ampexio, VinoStar, Vincare) insgesamt nur drei Behandlungen im Jahr durchgeführt werden. Die max. Aufwandmenge wurde bei Melody Combi von 2,4 kg auf 2,2 kg pro ha reduziert.

Bitte beachten Sie, dass in den letzten Jahren einige sehr häufig eingesetzte Pflanzenschutzmittel ausgelaufen sind, die nicht mehr eingesetzt oder am Betrieb gelagert werden dürfen wie z.B. Ridomil Gold Combi, Folpan Gold Plus, Legend, Arius, Legend Power, Arius System Plus, Runner, Galben M, Reldan 2E sowie Optica MP und Basta 150 SL. Bis auf weiteres erlaubt ist dagegen der Einsatz der zugelassenen Glyphosatprodukte.

Mittel, die in nächster Zeit auslaufen und daher nur noch eingeschränkt im chemischen Pflanzenschutz zur Verfügung stehen, sind z.B. Envidor, Frupica Opti, Amalin Flow, Kupferol, Cueva, Chikara Duo und Dominator Ultra.

Eine Entregistrierung aller Mancozebpräparate (z.B. Dithane Neo Tec, Nautile oder Ridomil Gold MZ) wird heuer ebenfalls erwartet. Nach derzeitigem Wissensstand wird es noch möglich sein, diese Mittel im Laufe des Jahres 2021 zu verbrauchen.

Weiterführende Informationen zu den genannten Pflanzenschutzmitteln finden Sie im amtlichen Pflanzenschutzmittelverzeichnis auf der Homepage der BAES: [www.baes.gv.at](http://www.baes.gv.at)

Heuer wieder neu aufgelegt wird die Beratungsbroschüre „Richtlinie für den Integrierten Weinbau 2021“ des Österreichischen Bundesweinbauverband-

des. Darin enthalten sind eine Darstellung rechtlicher Rahmenbedingungen sowie eine Übersicht aller registrierten Pflanzenschutzmittel für den Integrierten und Biologischen Weinbau mit Stichtag 1. März 2021. Der Aufzeichnungsbogen in der Mitte der Broschüre kann zur Dokumentation aller Tätigkeiten in den Weingärten (Pflanzenschutz, Düngung, Bodenpflegemaßnahmen) herangezogen werden.

Viele Ausbildungsbescheinigungen laufen im Laufe des heurigen Jahres wieder ab. Bitte beantragen Sie zeitgerecht die Verlängerung dieser Bescheinigung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft. Für die Verlängerung sind ein EU-Passbild, ein amtlicher Lichtbildausweis sowie ein Nachweis über eine fünfstündige Fortbildung gemäß § 6 Abs.11 des Stmk. Pflanzenschutzgesetzes erforderlich. ■

## Kennen Sie schon das Ampexio-Gefühl?

### Vorteile

- Neue Wirkstoffkombination
- Wenig Produktvolumen, einfaches Handling
- Kurze Wartezeit



Neu!  
**AMPEXIO**  
GEGEN  
PERONOSPORA

 **Ampexio**®

 **syngenta**®

Syngenta Agro GmbH  
Anton Baumgartner Straße 125/2/3/1, 1230 Wien  
[www.syngenta.at](http://www.syngenta.at)

 **Beratungs-Hotline**  
**0800/207181**

Zulassungsnummer: 3711. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

TM